



Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 28. April 2009

Vorlagen-Nr. 09-F-07-0013

„Öffentliches Bunt“

Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 22.04.2009

Auch in Wiesbaden liegt im Bereich des „Öffentlichen Grün“ ein großes Potential zur Umwandlung in „Öffentliches Bunt“, was auch im Allgemeinen dem Bürgerwunsch entspricht.

Viele Gemeinden, u.a. Reutlingen, Mössingen, Wangen usw. haben dadurch die Bewirtschaftungskosten der regelmäßig zu mähenden, öffentlichen Grünflächen, die sich fast nur als Rasenflächen darstellen, senken können **und** darüber hinaus dem Stadtbild ein positiveres Image geben können (vgl. www.blumenwiesen-moessingen.de).

Durch entsprechende Aussaat von Pflanzen mit unterschiedlichen Blühzeitpunkten (z.B. Mohn, Flockenblume, Ysop, Blauminze, Königskerze, Kornblume usw.) ist ein buntes Bild ohne Pflegeaufwand, Wässerung usw. über einen längeren Zeitraum möglich und eine Bereicherung auch für Kreisel, Verkehrsinseln und ähnlich gelagerte Bereiche; - ausgenommen sind selbstverständlich ohnehin naturnahe Flächen, denkmalgeschützte Parkanlagen und Blumenrabatten.

Der Ausschuß möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen:

1. ob Flächen und Randbereiche für die Maßnahme „Öffentliches Bunt“ zur Verfügung gestellt werden könnten.
2. ob auch Kreisel, Verkehrsinseln und ähnliche kleinflächige Bereiche (unter Berücksichtigung der Aussaat von entsprechenden Saaten mit unterschiedlichsten Blühzeitpunkten) kostengünstiger oder zumindest kostengleich bewirtschaftet werden können.
3. ob die Möglichkeit des „Öffentlichen Bunt“, die zusätzlich auch den heimischen Insekten zugute kommt (vgl. www.bluehende-landschaft.de), beispielsweise auch als Projekt z.B.
 - am 1. Ring in der Mittelinsel vom Bahnhof Richtung Landeshaus
 - im vorderen Teil Friedrich-Ebert-Allee/Bahnhof Richtung Museum
 - im Mittelstreifen Rheinstraße von Adolfsallee Richtung Museum
 - in den Mittelinseln Biebricher Allee ab Anfang 1. Ring und
 - im weiteren Verlauf der Biebricher Allee /Rasenflächen links u. rechts bis Henkell
 - im Buswendekreisel Graf-von-Galen-Straße/Klarenthal
 - Äppelallee ab Ecke Biebr. Allee/Rasenflächen links u. rechts

durchgeführt werden könnte.

Beschluss Nr. 0062

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2009

Petri
stellv. Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .05.2009

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2009

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister